

[DTEK hat die ersten 40.000 Tonnen Importkohle erhalten](#)

20.10.2023

Die DTEK-Gruppe hat bereits fast 40.000 Tonnen Kohle von den geplanten 210.000 Tonnen importiert, um eine stabile Heizperiode zu gewährleisten. Dies teilte der Generaldirektor von DTEK Energy Ildar Saleev am Freitag, den 20. Oktober auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die DTEK-Gruppe hat bereits fast 40.000 Tonnen Kohle von den geplanten 210.000 Tonnen importiert, um eine stabile Heizperiode zu gewährleisten. Dies teilte der Generaldirektor von DTEK Energy Ildar Saleev am Freitag, den 20. Oktober auf Facebook mit.

„Unsere Bergleute fördern rund um die Uhr Kohle für einen stabilen Betrieb der Wärmekraftwerke während der Heizperiode. Die ukrainische Kohle hat für uns Priorität Nr. 1. Ein Beweis dafür sind die Investitionen in Höhe von 7,4 Mrd. Hrywnja, die wir bis zum Ende dieses Jahres in unsere Kohleunternehmen investieren werden“, sagte er.

Saleev wies darauf hin, dass zusätzliche Mengen an Importkohle notwendig sind, um sich gegen einen möglichen feindlichen Beschuss abzusichern.

Ihm zufolge sind seit Ende September bereits 625 zusätzliche Waggons mit Brennstoff an die Wärmekraftwerke von DTEK Energy geliefert worden. Das sind mehr als 38.000 Tonnen Kohle für die ukrainischen Wärmekraftwerke im Winter.

Insgesamt plant das Unternehmen, während der Heizperiode etwa 210.000 Tonnen Kohle aus Polen zu importieren.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass DTEK während der Vorbereitung auf die Heizsaison einen Rekordbetrag von 20 Mrd. Hrywnja ausgegeben hat. Die Bereitschaft der Wärmeerzeugung des Unternehmens erreicht 84 Prozent.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.